



DATENÜBERMITTLUNG Sie haben die Möglichkeit, uns Ihre Druckdaten per E-Mail, Online-Transfer oder persönlich zu übermitteln. Auf Wunsch können wir Ihnen auch einen **eigenen Zugang auf unseren FTP-Server** erstellen.



DATEITYP FÜR DRUCKPRODUKTE Ihre Druckdaten benötigen wir als Datei im **PDF-Format (PDF/X-4)**, bevorzugt mit Einzelseiten in chronologischer Reihenfolge.



DOKUMENTENFORMAT & BESCHNITT Ihr Layout legen Sie bitte im entsprechenden **Endformat** Ihres gewünschten Druckproduktes mit zusätzlich **umlaufender Beschnittzugabe von 3 mm** an.



AUFLÖSUNG Je höher die Auflösung ist, desto schärfer ist das Druckergebnis. **Empfohlen werden für Produkte im Offset- und Digitaldruck 300 ppi bis 360 ppi**, mindestens jedoch 200 ppi. (Angegeben wird die Auflösung in der Maßeinheit ppi = Pixels Per Inch oder dpi = Dots Per Inch.)



SCHRIFTEN & LINIEN Vermeiden Sie **Schriftgrößen unter 6 Punkt** (dies entspricht einer Höhe von ca. 2,1 mm) um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten. Die verwendeten Schriftarten sollten in Ihrer Druckdatei eingebettet sein - falls nicht, Text und Textelemente bitte in Pfade umwandeln.



FARBE **Farbraum:** CMYK oder Graustufen (8 Bit/Kanal) **Farbprofil:** PSO Coated v3 (ECI), erhältlich unter www.eci.org
Alternative: ISO Coated v2 oder Coated FOGRA39



SCHWARZ RICHTIG ANLEGEN **Schwarze** und **graue** Objekte wie **Texte** oder **Linien** sollten immer in **reinem Schwarz** angelegt werden um Passerprobleme zu vermeiden. **Tiefschwarz** sollte mit folgenden Farbwerten angelegt werden: C 60%, M 40%, Y 40%, K 100%



SONDERFARBEN Sind Sonderfarben gewünscht, um bestimmte Farbtöne außerhalb des CMYK-Farbraums zu erreichen, sollten diese am besten mit der gewünschten **Farbbezeichnung** (z.B. HKS 16, Pantone 126 C) **im Dokument** angelegt sein.



VEREDELUNGEN RICHTIG ANLEGEN Veredelungen müssen im Dokument als **Sonderfarbe** angelegt werden. Diese Veredelungssonderfarbe muss auf Überdrucken (Multiplizieren) gestellt sein.



DECKWEISS Für die spezifischen Parameter bei Produkten mit **Deckweiß** stehen Ihnen **unsere Sachbearbeiter** sowie **das Team der Druckvorstufe zur Verfügung**. Tipp: Bei transparenten Bedruckstoffen oder farbige Papiere besteht die Möglichkeit, **Deckweiß** vorzudrucken um einen weißen Bedruckstoff zu simulieren.



PERSONALISIERTE PRODUKTE **Druckdaten:** Bei Produkten mit Personalisierung, sollten die einzudruckenden Texte/Elemente als Sonderfarbe definiert sein. **Adressdaten:** Bitte liefern Sie Ihre Adressen als .xls (Excel-Datei) mit entsprechenden Spaltenüberschriften. (Bitte beachten Sie die Informationen zur Adressanlieferung auf der Seite 04.)



QR- UND STRICHCODES RICHTIG ANLEGEN QR- und Strichcodes (bzw. Barcodes) sollten in **reinem Schwarz** (C 0%, M 0%, Y 0%, K 100%) angelegt werden. Achten Sie auf eine ausreichende Größe des Codes.



STANZFORMEN **Stanzkonturen**, **Rillungen** und **Perforierungen** müssen im Dokument durch unterschiedliche Sonderfarben und/oder Linien kenntlich gemacht und dementsprechend benannt werden. Das Format der Stanzform sollte dem Endformat Ihrer Datei entsprechen.

DATENÜBERMITTLUNG

Sie haben die Möglichkeit, uns Ihre Druckdaten per E-Mail, Online-Transfer oder persönlich zu übermitteln.

Druckdaten bis **max. 30 MB können per E-Mail** an uns verschickt werden, alle Druckdaten über 30 MB können Sie über unser Datentransfer-Tool <https://ftp.wiesendanger.de/Datentransfer> zu uns leiten.

Auf Wunsch können wir Ihnen auch einen **eigenen Zugang auf unseren FTP-Server** erstellen.

- ⚠ Nach der Übermittlung und Auftragsbestätigung werden Ihre Druckdaten in der Vorstufe geprüft. Bevor es in den Druck geht, erhalten Sie eine E-Mail zur finalen Druckfreigabe.



DATEITYP FÜR DRUCKPRODUKTE

Ihre Druckdaten benötigen wir als Datei im **PDF-Format (PDF/X-4)**, bevorzugt mit Einzelseiten in chronologischer Reihenfolge (beginnend mit der Titelseite). Umschläge mit Klappseiten oder Rücken (z. B. bei Klebebindungen) sollten als Montageflächen angeliefert werden.

- ⚠ InDesign verwendet für den Begriff Montageflächen das Wort Druckbögen.



DOKUMENTENFORMAT & BESCHNITT

Ihr Layout legen Sie bitte im entsprechenden **Endformat** Ihres gewünschten Druckproduktes mit zusätzlich **umlaufender Beschnittzugabe von 3 mm** an.

Beispiel: Das Endformat DIN A4 (210 x 297 mm) hat mit der Beschnittzugabe ein Format von 216 x 303 mm

Als Beschnitt wird der Bereich außerhalb des eigentlichen Formats genannt und wird für Elemente (z.B. Bilder, Flächen, etc.) benötigt, die bis an das Ende des Formats reichen. Um produktionsbedingte, unschöne weiße Streifen am Rand des finalen Produkts zu vermeiden, müssen diese Elemente über das eigentliche Endformat erweitert werden.

- ⚠ Zudem empfehlen wir Schriften und wichtige Inhalte mind. 5 mm vom Rand nach innen zu platzieren, um ein eventuelles Anschneiden zu vermeiden.



AUFLÖSUNG

Je höher die Auflösung ist, desto schärfer ist das Druckergebnis.

Produkte im Offset- und Digitaldruck: 300 ppi bis 360 ppi, mindestens jedoch 200 ppi

Großformatige Produkte im Digitaldruck (DIN A2 und größer): 240 ppi bis 300 ppi, mindestens jedoch 150 ppi

Stempel: 600 ppi, bevorzugt als Pfad- bzw. Vektordatei (grafische Elemente als Vektorgrafik)

- ⚠ Angegeben wird die Auflösung in der Maßeinheit ppi (Pixels Per Inch) oder dpi (Dots Per Inch).



SCHRIFTEN & LINIEN

Vermeiden Sie **Schriftgrößen unter 6 Punkt** (dies entspricht einer Höhe von ca. 2,1 mm) um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten. Die verwendeten Schriftarten sollten in Ihrer Druckdatei eingebettet sein - falls nicht, Text und Textelemente bitte in Pfade umwandeln.

Positive Linien (dunkle Linie auf hellem Hintergrund) müssen eine Stärke von **mindestens 0,25 pt** (0,09 mm) haben.

Negative Linien (helle Linie auf dunklem Hintergrund) müssen eine Stärke von **mindestens 0,5 pt** (0,18 mm) haben.

Auch bei verkleinerten Grafiken dürfen die Linienstärken nicht unter den angegebenen Maßen liegen.

Stempel: Schriftgröße mindestens 7 pt; die dünnste Schriftlinie muss mindestens 1 pt (0,4 mm) stark sein;

Linienstärke von Gestaltungslinien ebenfalls mindestens 1 pt (0,4 mm)

- ⚠ Bezüglich einer optimalen Strichstärke für Heißfolienflachprägungen, partiellen UV-Lack, Relieflack und Deckweiß halten Sie bitte Rücksprache mit uns.



FARBE

Farbraum: CMYK oder Graustufen (8 Bit/Kanal)

Farbprofil: PSO Coated v3 (ECI), erhältlich unter www.eci.org (Alternative: ISO Coated v2 oder Coated FOGRA39)

PDF/X-Dateien enthalten einen Output-Intent (Ausgabebedingung), diesen bitte definieren, damit das Farbprofil beim Datencheck ausgelesen werden kann.

Sonderfarben: Bei allen 4-farbigen Produkten legen Sie bitte keine Schmuck- und Sonderfarben sowie keine alternativen Farbräume in CMYK an, da dies zwangsläufig zu Fehlinterpretationen in der Farbgebung führt. (In Ausnahme von Stanzlinien o.ä.)

⚠ Da der UV-Offsetdruck eine bessere Farbwiedergabe bei Offsetpapieren ermöglicht, arbeiten wir mit einem Hausstandard, der auf Coated-Profilen basiert. Dementsprechend bevorzugen wir Daten, die mit Coated-Profilen profiliert wurden - Daten mit Uncoated-Profilen werden entsprechend umgerechnet.



SCHWARZ RICHTIG ANLEGEN

Schwarze und **graue Objekte** wie **Texte** oder **Linien** sollten immer in **reinem Schwarz** angelegt werden. Der Aufbau von Texten und Linien in vierfarbigem Schwarz ist nicht zu empfehlen, da es hierbei zu Passerungenauigkeiten kommen kann.

Große Elemente und plakative Schriften können mit einem Tiefschwarz angelegt werden.

Reines Schwarz: C 0%, M 0%, Y 0%, K 100%

Tiefschwarz: C 60%, M 40%, Y 40%, K 100%

⚠ Bitte beachten Sie auch immer Ihre Überdrucken Einstellungen. Schwarz sollte immer auf Überdrucken (Multiplizieren) gestellt sein. Layoutprogramme (z.B. InDesign, XPress, Affinity Publisher) berücksichtigen das Überdrucken meist automatisch, sofern die vordefinierte Farbe "Schwarz" verwendet wird. Bei manchen Grafikprogrammen (wie z.B. Adobe Illustrator) muss dies händisch erfolgen.



SONDERFARBEN

Sind Sonderfarben gewünscht, um bestimmte Farbtöne außerhalb des CMYK-Farbraums zu erreichen, sollten diese am besten mit der gewünschten **Farbbezeichnung** (z.B. HKS 16, Pantone 126 C) **im Dokument angelegt** sein. Zudem müssen Sonderfarben immer als Vollton und auf Aussparen gestellt sein.

⚠ Bitte keine Sonderzeichen wie z.B. §, \$, %, &, /, (,), ?, ß und Umlaute bei der Benennung von Sonderfarben verwenden. X und Z sollte ebenfalls nicht als Farbnamen verwendet werden, diese Buchstaben/Farbangaben haben in unserem Ausschießprogramm spezielle Funktionen.



VEREDELUNGEN RICHTIG ANLEGEN

Veredelungen müssen im Dokument als **Sonderfarbe** angelegt werden.

Diese Veredelungs-sonderfarbe muss auf Überdrucken (Multiplizieren) gestellt sein.

Folgende Veredelungen können so erstellt werden: Drucklack matt/glänzend vollflächig und partiell | UV-Lack vollflächig und partiell | Drip-Off-Effekt (Matt- und Glanzlack) | Iriodin-Lack vollflächig und partiell | Chip-Off-Iriodin-Lack vollflächig und partiell | Kratzfeste/Softtouch Cellophanierung | Blind-/Heißfolienprägung

Beispiel für Drip-Off-Effekt u. Glanzlack: Zuerst wird der Mattlack aufgetragen, bei dieser Sonderfarbe müssen alle Flächen ausgespart werden, die später glänzen sollen. Als nächstes wird der Glanzlack aufgetragen. Treffen Matt- und Glanzlack aufeinander entsteht der Dripp-Off-Effekt. Die zweite Sonderfarbe (Glanzlack) muss also vollflächig angelegt werden und auf Überdrucken gestellt sein.

⚠ Bitte beachten Sie auch hier den Hinweis zum Thema **SONDERFARBE** bezüglich der Benennung.



DECKWEISS

Für die spezifischen Parameter bei Produkten mit Deckweiß stehen Ihnen unsere Sachbearbeiter zur Verfügung.

Bei transparenten Bedruckstoffen oder farbige Papiere besteht die Möglichkeit, Deckweiß vorzudrucken und somit einen weißen Bedruckstoff zu simulieren. In so einem Fall sollte Deckweiß um 0,1 mm eingezogen werden, damit nichts hervorblitzen kann oder weiße Ränder entstehen. Wenn zwei Druckdurchgänge nötig sind, müssen auch zwei Deckweiß-Sonderfarben angelegt werden: z.B. Deckweiß 01 und Deckweiß 02

⚠ Bitte beachten Sie auch hier den Hinweis zum Thema **SONDERFARBE** bezüglich der Benennung.



PERSONALISIERTE PRODUKTE

Druckdaten: Bei personalisierten Produkten sollten die einzudruckenden Texte/Elemente als Sonderfarbe definiert sein. So ist klar ersichtlich, an welcher Stelle und in welchem Erscheinungsbild Texte wie z.B. die Adresse oder Anrede eingedruckt werden soll.

Adressdaten: Bitte liefern Sie Ihre Adressen als .xls (Excel-Datei) mit entsprechenden Spaltenüberschriften wie z.B.: Firma / Abteilung / Anrede / Titel / Vorname / Nachname / Straße+Nr. / PLZ / Ort / Land / Kunden-Nr.

Wenn möglich, halten Sie sich bitte an folgendes Schema: Firmenname_Produkt_Jahr-Monat.xls".

Zur Wahrung des **Datenschutzes** bitten wir Sie, die Adressdateien ausschließlich an unsere dafür eingerichtete E-Mail-Adresse: mailing@wiesendanger.de zu schicken. Die Adressdaten sollten mit einem Kennwort geschützt werden, welches Sie uns per Telefon oder in einer weiteren gesonderten E-Mail an die vorstufe@wiesendanger.de an uns übermitteln können.

⚠ Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Druckprodukte zur Aussendungen automationsfähig sind.

Genauere Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Post und unter folgendem Link:

https://www.deutschepost.de/content/dam/dpag/images/D_d/dialogpost/downloads/automationsfaehige-briefsendungen-2020.pdf



QR- UND STRICHCODES RICHTIG ANLEGEN

QR- und Strichcodes (bzw. Barcodes) sollten in **reinem Schwarz** angelegt werden (C 0%, M 0%, Y 0%, K 100%). Achten Sie auf eine ausreichende Größe – je kleiner der Code angelegt wird, desto schlechter ist er auslesbar.

Auflösung: mind. 300 ppi; **optimal wäre aber eine Vektorgrafik statt Bilddatei**

⚠ Ein QR-Code sollte in einer Größe von mind. 20 x 20 mm gedruckt werden, wenn er aus einer Distanz von 200 mm gescannt wird.

Bei diversen Strichcodes (z.B. GTIN) gibt es Größendefinitionen, die es zu berücksichtigen gilt.



STANZFORMEN

Stanzkonturen, **Rillungen** und **Perforierungen** müssen im Dokument durch unterschiedliche Sonderfarben und/oder Linien kenntlich gemacht und dementsprechend benannt werden. Das Format der Stanzform sollte dem Endformat Ihrer Datei entsprechen.

Sie haben keine Stanzform zur Verfügung oder brauchen Hilfe?

Gerne lassen wir Ihnen einen Katalog aller unserer bereits erstellten Stanzformen zukommen, aus dem Sie sich eine passende Form aussuchen können oder wir erstellen nach Ihren Vorgaben eine neue Stanzform.

⚠ Bitte beachten Sie auch hier den Hinweis zum Thema **SONDERFARBE** bezüglich der Benennung.



SIE KONNTEN KEINE ANTWORT AUF IHRE FRAGE FINDEN?

Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Sachbearbeiter auf, dieser hilft Ihnen gerne weiter oder vermittelt Sie in die Druckvorstufe.